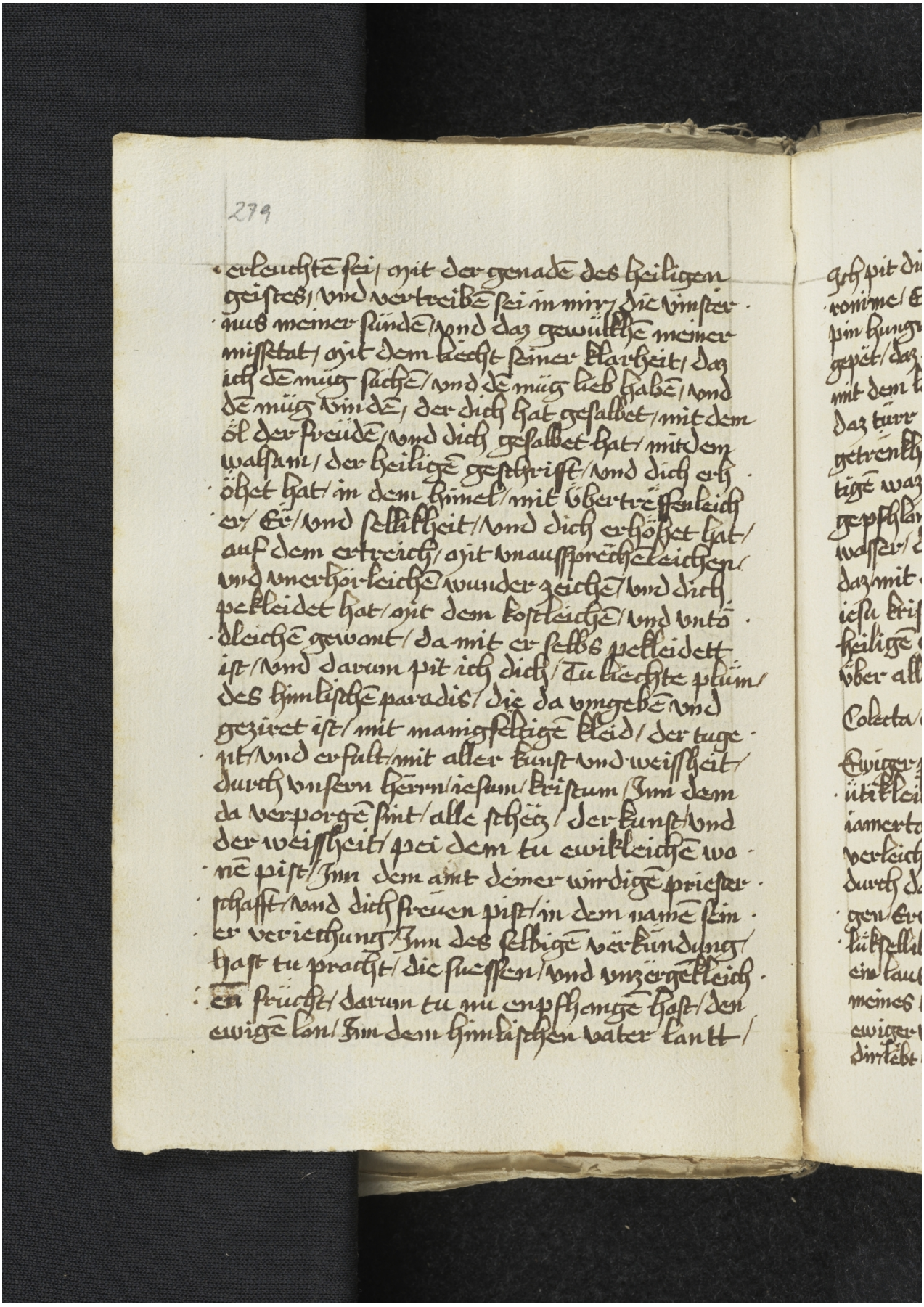
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39351
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)



279

erleuchtē sei / mit der genadē des heiligen
geistes / vnd vertreibē sei in mir / die vinster-
nus meiner sündē / vnd daz gewülkhē meiner
missetat / mit dem liecht seiner klarheit / daz
ich dē müg suchē / vnd dē müg lieb habē / vnd
dē müg vindē / der dich hat gesalbet / mit dem
öl der freudē / vnd dich gesalbet hat / mit dem
walsam / der heiligē geschrifft / vnd dich erh-
öhet hat / in dem himel / mit übertreffenleich-
er / Er / vnd sellikheit / vnd dich erhöhet hat /
auf dem ertreich / mit vnaussprechēleichen /
vnd vnerhörleichē wunder zeichē / vnd dich
pekleidet hat / mit dem kostleichē / vnd vntö-
dleichē gewant / da mit er selbs pekleidett
ist / vnd darum pit ich dich / Tu liechte plüm /
des himlischē paradis / die da vmgebē vnd
geziret ist / mit manigfeltigē kleid / der tuge-
nt / vnd erfult / mit aller kunst vnd weissheit /
durch vnsern herrn / iesum / kristum / Inn dem
da verporgē sint / alle schetz / der kunst / vnd
der weissheit / pei dem tu ewikleichē wo-
nē pist / Inn dem amt deiner wirdigē priester-
schafft / vnd dich freuen pist / in dem namē sein-
er veriechung / Inn des selbigē verkündung /
hast tu pracht / die suessen / vnd vnzergēkleich-
en frücht / darum tu nu enpfhangē hast / den
ewigē lon / Inn dem himlischen vater lantt /